



Fortbildungskatalog WEISSES KREUZ KOMPETENZ 2025

Menschen in intimen Fragen qualifiziert begleiten

Menschen in intimen Fragen qualifiziert begleiten

Sexualität ist ein höchst intimes und sehr persönliches Thema. Konflikte rund um diese Thematik erfordern viel Feingefühl und eine entwickelte Sprachfähigkeit. Ebenso wichtig ist eine solide Kenntnis der körperlichen und psychischen Zusammenhänge, die hinter dem Erleben und Verhalten von Menschen stehen. Wer in Seelsorge, Lebensberatung oder Therapie, in erzieherischer oder in leitender Funktion mit anderen Menschen über diese Themen sprechen will, muss nicht zuletzt mit seinem eigenen Beziehungsverhalten und seiner Sexualität reflektiert umgehen.

Das Weiße Kreuz begleitet Menschen in diesen Fragen seit vielen Jahren. Circa 200 Beratungsstellen in ganz Deutschland bieten Ratsuchenden nach den fachlichen und ethischen Standards des Weißen Kreuzes Unterstützung an. In schriftlichen und elektronischen Publikationen sowie in Bildungsangeboten unterschiedlichen Formats werden aktuelle humanwissenschaftliche Einsichten aus christlicher Sicht erschlossen und in Handlungsperspektiven überführt.

Weißes Kreuz Kompetenz ist ein Portfolio von Bildungsangeboten, das die Expertise des Weißen Kreuzes für Seelsorge, Beratung, Pädagogik und Gemeindegearbeit praktisch anwendbar macht. Dabei wird das gesamte Spektrum der Lebenswirklichkeit ernst genommen. Tabus gibt es nicht. Das Markenzeichen des Weißen Kreuzes ist es, allen Menschen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen und sie auf Wunsch bei der Gestaltung ihres Beziehungs- und Sexuallebens zu unterstützen. Dazu werden Sachinformationen und Gesprächsräume bereitgestellt. Die Entscheidungen über die eigene Lebensführung trifft jeder Mensch selbst.

- Sie begleiten Menschen in Fragen und Konflikten rund um Paarbeziehungen und Sexualität?
- Sie möchten die Perspektive des christlichen Glaubens mit solidem Fachwissen verbinden?
- Sie möchten jungen Menschen für ihre Lebenswirklichkeit Orientierung anbieten?

> Dann schauen Sie gern auf den nächsten Seiten, ob wir ein Angebot für Sie haben, das Sie weiterbringt!

-
- 14.01.** 17-20.30 Uhr | online | Projekt-Nr. 2501
Basisschulung Prävention sexualisierter Gewalt
-
- 13.02.** 14-18 Uhr | online | Projekt-Nr. 2502
Wie führe ich eine Beratungspraxis?
-
- 20.02.** 10-12 Uhr | online | Projekt-Nr. 2503
Geschlechtliche Diversität und Jugendfreizeit
-
- 11.03.** 17-20 Uhr | online | Projekt-Nr. 2504
Gruppensupervision für die Begleitung bei Pornografiesucht
-
- 28.+29.04** jeweils 18-21 Uhr | online | Projekt-Nr. 2505
Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance ^(C)
-
- 13.05.** 14-18 Uhr | online | Projekt-Nr. 2506
Nicht vollzogene Sexualität / Start in sexuelle Beziehungen
-
- 20.05.** 17-20 Uhr | online | Projekt-Nr. 2507
Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt
-
- 22.05.** 14-18 Uhr | Projekt-Nr. 2516
Persönlichkeit entwickeln
-
- 22.05.** 19.30-20.30 Uhr | online | Projekt-Nr. 2509
Wie spreche ich mit Jugendlichen über Sex?
-
- 13.06.** 16-21 Uhr | online | Projekt-Nr. 2508
Sexualethische Konflikte in der Gemeinde
-
- 24.06.** 17-20.30 Uhr | online | Projekt-Nr. 2510
Prävention für Camp- und Freizeitmitarbeitende
-
- 02.09.** 15-18 Uhr | online | Projekt-Nr. 2511
Empfängnisregelung aus christlicher Sicht
-
- 18.09.** 14-18 Uhr | online | Projekt-Nr. 2512
Geschlechtliche Diversität im Beratungskontext
-
- 23.09.** 17-20 Uhr | online | Projekt-Nr. 2513
Gruppensupervision für die Begleitung bei Pornografiesucht
-
- 6.+17.11.** jeweils 14-18 Uhr | Projekt-Nr. 2514
Pädophilie und Pädosexualität im Beratungskontext
-
- 11.11.** 15-18 Uhr | online | Projekt-Nr. 2515
Trennung und Scheidung im Beratungsprozess begleiten



Dienstag 14.1.2025 | 17-20.30 Uhr | online

Basisschulung Prävention sexualisierter Gewalt

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Pastor Kai Mauritz (beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“)

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gemeinden, christlichen Organisationen, Schulen und Trägern der freien Jugendhilfe, Seelsorger/innen, Berater/innen

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für mehrere Mitarbeitende der gleichen Organisation

MINDEST-

TEILNEHMENDENZAHL:

15



ANMELDUNG

bis 15.12.24
auf [weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dies gilt aufgrund der biblischen Orientierung besonders auch für christliche Gemeinden und Werke. Ein Schutzkonzept sorgt mit dafür, dass Menschen wirksam vor sexualisierter Gewalt geschützt sind und dort kompetente Ansprechpersonen finden, die zuhören und helfen können.

Die 3,5-stündige Grundlagenschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt führt umfassend in die Thematik ein und befähigt zur sachgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Verantwortung für dieses Thema. Sie ist als Basisschulung „hinschauen – helfen – handeln“ von EKD und Diakonie anerkannt.

INHALTE

- Distanz und Nähe
- Was bedeutet sexualisierte Gewalt? Was ist unter Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen sexualisierter Gewalt zu verstehen?
- Grooming-Prozesse
- Täterstrategien
- Interventionsmaßnahmen bei Verdacht, bezeugter Tat, unbegründetem Verdacht
- Interne und externe Ansprechpartner/innen für Mitarbeitende, Schüler/innen, Sorgeberechtigte



Donnerstag 13.2.2025 | 14–18 Uhr | online

Wie führe ich eine Beratungspraxis?

Menschen zu beraten und deren Fragestellungen, Herausforderungen und Prozesse begleiten zu dürfen ist eine wunderbare Aufgabe. Der Rahmen kann unterschiedlich sein. Wird im Kontext ehrenamtlicher Struktur, in Anbindung an ein bestehendes Beratungsangebot oder gar in eigener Praxis beraten? Und in welchem Maß? Nebenher, semiprofessionell, hauptberuflich?

Eine eigene Beratungspraxis ist eine Aufgabe mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen, die jedoch untrennbar miteinander Berücksichtigung finden müssen. Steuerliche Aspekte, rechtliche Themen, (Selbst-)Organisationskompetenz, unternehmerische Expertise, fachliche Kompetenz, Ausprägung des je eigenen Berater/innenprofils – alles gleichrangig wichtige Bereiche, die integriert werden wollen.

Was alles in den Blick genommen werden muss, um eine Beratungspraxis zu führen – darum wird es in dem Workshop gehen.

LEITUNG

Florian Mehring, M.Sc. Psych., ist selbstständig in eigener Praxis für Beratung, Supervision, Coaching und Seminararbeit. Neben seiner Praxis-tätigkeit ist er als Ausbilder von Berater/innen und Supervisor/innen, Dozent und Lehrbeauftragter tätig.

ZIELGRUPPE

Berater/innen

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes und Berater/innen in Ausbildung

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

12



ANMELDUNG

bis 30.1.25
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Donnerstag 20.2.2025 | 10–12 Uhr | online

Geschlechtliche Diversität und Jugendfreizeit

LEITUNG

Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in Jugendarbeit, Freizeitanbieter

KOSTEN

50 Euro

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10

ANMELDUNG



bis 6.2.2025
auf [weisses-kreuz.de/
service/termine](http://weisses-kreuz.de/service/termine)

Christliche Jugendfreizeiten spielen eine entscheidende Rolle in der Glaubensentwicklung von Jugendlichen. Queere Jugendliche können dabei auf Hürden stoßen, die zwischen diesen wertvollen Erfahrungen und ihnen liegen. Oft führt es dazu, dass sie sich innerlich zurückziehen oder gar nicht erst anmelden.

Ohne innere Vorbereitung kann dieses Thema eine Freizeitleitung schnell überfordern. Deshalb stellen wir uns die Frage: Wie können wir unsere Freizeit pädagogisch vorbereiten und gestalten, um Hürden für Einzelne abzubauen? Die Fortbildung verzichtet dabei bewusst auf theologische Überlegungen, die aktuell kontrovers diskutiert werden.

INHALTE

- Wahrnehmung der eigenen handlungsleitenden Haltung zu geschlechtlicher Diversität
- Wahrnehmungen und Impulse aus Sexualwissenschaft, Medizin und Psychologie zu geschlechtlicher Diversität
- Klärung rechtlicher Fragen zur (bisherigen) Geschlechtertrennung auf Jugendfreizeiten
- Betrachtung möglicher Konfliktpunkte
- Impulse für eine sensible Haltung und zur Klärung verschiedener Fragen zu Sprache und Logistik (Übernachtung, Dusch- und Umkleieräume, Freizeitprogramm, ...)
- Diskussion verschiedener Praxisbeispiele



Dienstag 11.3.2025 | 17-20 Uhr | online

Gruppensupervision für die Begleitung bei Pornografiesucht

Die Gruppensupervision bietet die Möglichkeit, eigene Fälle und Fragen einzubringen. Die Kompetenz der Gruppe wird genutzt, um die Situation der Ratsuchenden aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und neue Interventionsmöglichkeiten zu entdecken.

LEITUNG

Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV)

ZIELGRUPPE

Seelsorger/innen, Berater/innen und Therapeut/innen, die Ratsuchende mit dem Thema Pornografiesucht begleiten.

KOSTEN

100 Euro

MINDEST-/HÖCHST- TEILNEHMENDENZAHL:

5/5



ANMELDUNG

bis 25.2.2025
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Montag 28.4. und Dienstag 29.4.2025 | jeweils 18-21 Uhr | online

Sexualaufklärung – Aufgabe und Chance®

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualberaterin (DGfS)

ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte (Kita, Schule, offener Ganzttag, Betreuungseinrichtungen, ...) Tagesmütter, Gemeindemitarbeitende, Berater und alle anderen Interessenten

KOSTEN

75 Euro, Ermäßigung: 50 Euro für Mitglieder und Berater/innen des Weißen Kreuzes, 100 Euro für Paare

MINDEST-

TEILNEHMENDENZAHL:

15



ANMELDUNG

bis 14.4.2025
auf [weisses-kreuz.de/
service/termine](http://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](http://weisses-kreuz.de/service/termine)

„Man kann nicht nicht aufklären.“ Selbst das Schweigen zum Thema Sexualität spricht Kindern gegenüber eine laute und deutliche Sprache. Kinder kommen immer früher, häufig schon im Grundschulalter, mit sexuellen Inhalten in Kontakt. Vielen Eltern fällt es schwer, mit ihren Kindern über Aufklärungsthemen zu sprechen, selbst wenn sie die Notwendigkeit sehen. Oft fehlt eine eigene hilfreiche Aufklärung oder die Sprachfähigkeit. Werden zu Hause aber keine Grundlagen gelegt, muss die Schule die Aufklärung komplett übernehmen – anstatt nur zu ergänzen. Unterschiedliche Wertvorstellungen und Herangehensweisen führen dann immer wieder zu Spannungen.

Dieses Seminar ermutigt Eltern und pädagogische Fachkräfte, in der Sexualerziehung gute, altersgemäße und wertvolle Grundlagen zu legen, vermittelt Grundlagen zur „sexuellen Lerngeschichte“, nimmt verschiedene Aufklärungsquellen in den Blick und zeigt konkrete Wege dazu auf. Wenn Sexualaufklärung von der drängenden Aufgabe zur besonderen Chance wird, haben Eltern und Kinder viel gewonnen. Seelsorger/innen und Berater/innen werden unterstützt, ihre eigene Lerngeschichte und die von Ratsuchenden besser einordnen und begleiten zu können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU EINER MÖGLICHEN LIZENZIERUNG FÜR INTERESSIERTE MULTIPLIKATOREN:

Im Rahmen beider Seminarabende werden Sie mit dem Vortragsmaterial und dem zugrundeliegenden Konzept vertraut gemacht. Danach besteht die Möglichkeit, die Lizenz zu erwerben (inklusive Informationsmappe, USB-Stick mit Vortragsfolien, Begleitmaterial und Erläuterungen.) Lizenzkosten einmalig: 150 Euro/Person



Dienstag 13.5.2025 | 14–18 Uhr | online

Nicht vollzogene Sexualität/ Start in sexuelle Beziehungen

„Sex – Die einfachste und selbstverständlichste Sache von der ganzen Welt?“ Bei weitem nicht für jeden! Wenn der Start in partnerschaftliche Sexualität nicht gelingt, trifft dies die meisten Menschen völlig unerwartet.

Das Thema ist sehr schambesetzt und tabuisiert, die Gründe sind vielfältig, teils physischer, teils psychischer Natur, liegen beim Mann, bei der Frau oder bei beiden. Hilfe wird oft erst spät gesucht.

Das Seminar richtet sich an Berater/innen und Therapeut/innen bzw. medizinisches Fachpersonal, beleuchtet Hintergründe, Dos & Don'ts und nimmt Hilfsmöglichkeiten in den Blick.

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualberaterin (DGfS)

ZIELGRUPPE

Berater/innen,
Therapeut/innen, medi-
zinisches Fachpersonal

KOSTEN

100 Euro

Ermäßigung:

70 Euro für Berater/innen
des Weißen Kreuzes

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis zum

29.4.2025

auf [weisses-](https://www.weisses-kreuz.de/service/termine)

[kreuz.de/service/termine](https://www.weisses-kreuz.de/service/termine)



Dienstag 20.5.2025 | 17-20 Uhr | online

Tandemschulung – Intervention bei Vorkommnissen sexualisierter Gewalt

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Pastor Kai Mauritz (beide Präventionstrainer „hinschauen – helfen – handeln“)

ZIELGRUPPE

Ansprech- bzw. Vertrauenspersonen und Fallverantwortliche für Vorkommnisse sexualisierter Gewalt in Gemeinden und Organisationen

KOSTEN

90 Euro

Ermäßigung: 60 Euro für jeden weiteren Teilnehmer des gleichen Rechtsträgers

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

20



ANMELDUNG

bis 6.5.2025
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Verdachtsmomente und Meldungen von Vorfällen sexualisierter Gewalt sind eine große Herausforderung für jede Einrichtung oder Organisation. Geeignete Interventionsmaßnahmen sollen dann dazu beitragen, sexualisierte Gewalt zu beenden und die Betroffenen zu schützen. Das Einschätzen und die Einordnung von Vermutungen oder Verdachtsäußerungen sind ebenfalls Teil der Intervention.

In diesem Workshop geht es neben grundlegenden Informationen zum Thema Intervention u.a. auch um die Durchführung von Plausibilitätsprüfungen und die Frage, ob bzw. wann Behörden mit in das Verfahren einbezogen werden sollten. Die Tandemschulung richtet sich einerseits an Vertrauenspersonen, die für Betroffene da sind, wie auch an Leitende, die bei Vorkommnissen die Fallverantwortung übernehmen müssen.

Donnerstag 22.5.2025 | 14–18 Uhr

Persönlichkeit entwickeln

Die Welt in uns und um uns herum ändert sich. Der Wandel will bewältigt und gestaltet werden. Dazu benötigen Menschen Stabilität und Beweglichkeit. Und immer wieder neue Motivation.

In diesem Seminar geht es um die Persönlichkeit und die Entwicklung derselben. Was ist eigentlich Persönlichkeit? Wie entsteht sie, wie stabil, wie veränderbar ist sie? Lässt sich Motivation erlernen und gezielt stärken ...?

Viele Fragen – in diesem Seminar versuchen wir eine fachliche und lebensnahe Annäherung an die Thematik „Persönlichkeitsentwicklung“ zu finden, um Menschen qualifiziert weiterzubringen.

LEITUNG

Florian Mehring, M.Sc. Psych., ist selbstständig in eigener Praxis für Beratung, Supervision, Coaching und Seminararbeit. Neben seiner Praxistätigkeit ist er als Ausbilder von Berater/innen und Supervisor/innen, Dozent und Lehrbeauftragter tätig.

ZIELGRUPPE

Berater/innen und andere, die sich im Bereich Persönlichkeitsentwicklung fortbilden wollen

KOSTEN 60 Euro, Ermäßigung: 40 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes und Berater/innen in Ausbildung

MINDEST-

TEILNEHMENDENZAHL: 12



ANMELDUNG

bis 8.5.2025
auf [weisses-kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Donnerstag 22.5.2025 | 19.30-20.30 Uhr | online

Wie spreche ich mit Jugendlichen über Sex?

LEITUNG

Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in Jugendarbeit, Eltern, Vertrauenspersonen

KOSTEN

25 Euro

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 8.5.2025
auf [weisses-
kreuz.de/](https://weisses-kreuz.de/)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Du willst mit den eigenen Kindern, in der Jugendgruppe der Gemeinde oder an anderen Stellen mit Jugendlichen über Sexualität ins Gespräch kommen? Dann können sich verschiedene Fragen stellen: Wie begegne ich meinem unsicheren, mulmigen oder gar ängstlichen Bauchgefühl? Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen? Wo finde ich Inspiration für kreative Methoden? Und wie setze ich das Gespräch auf jeden Fall in den Sand?

Mit pädagogischen Fachimpulsen, Praxisbeispielen und Selbstreflexionsphasen suchen wir Antworten auf diese Fragen.

INHALTE

- Reflexion eigener Erfahrungen
- Sexuelle Lerngeschichte
- Faktencheck Jugend & Sexualität
- Erkenntnisse der Generationenforschung (GenZ, GenAlpha)
- Praxisbeispiele



Freitag 13.6.2025 | 16-21 Uhr | online

Sexualethische Konflikte in der Gemeinde

Konflikte um unterschiedliche Weisen des Lebens und Liebens bieten regelmäßig Sprengstoff. Christliche Gemeinden und Gruppen vermeiden deshalb gern die Debatte oder verlassen sich auf einmal formulierte Statements. Aber die Gesellschaft, in der wir leben, entwickelt sich in diesen Fragen auch weiterhin sehr dynamisch. Meist immer weiter weg von dem, was Christinnen und Christen für biblisch halten. Was ist dazu von den Leitenden in der Gemeinde zu sagen? Was ist zu tun? In welches Verhältnis sind Mission und Ethik, Gesetz und Evangelium, Liebe und Wahrheit zu bringen? Das Seminar gibt keine fertigen Antworten, aber Handwerkszeug, verantwortete Entscheidungen zu treffen, die klärend und aufbauend wirken.

INHALTE

- Exemplarische Konfliktfelder
- Kulturelle Entwicklungen
- Biblische Aussagen und Bilder
- Grundlagen gemeindlichen Ordnungshandelns
- Perspektiven für die Praxis

LEITUNG

Martin Leupold, Evang.
Theologe und Seelsorger,
Leiter Weißes Kreuz e.V.

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich
Mitarbeitende in Gemeinden,
Gemeinschaften und
Organisationen

KOSTEN

60 Euro
Ermäßigung: 40 Euro für
Mitglieder des Weißen
Kreuzes und Teilnehmende
von Gnadauer Werken
und Verbänden

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 30.5.2025
auf [weisses-
kreuz.de/](https://weisses-kreuz.de/)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Dienstag 24.6.2025 | 17-20.30 Uhr | online

Basisschulung Prävention sexualisierte Gewalt für Mitarbeiter/innen von Kinder- und Jugendfreizeiten

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth (Präventionstrainerin „hinschauen – helfen – handeln“), Gabriel Kießling, Sozial- und Religionspädagoge, Jugendreferent

ZIELGRUPPE

Haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit sowie von Kinder- und Jugendfreizeiten

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro p.P. für mehrere Teilnehmende der gleichen Organisation

MINDEST-

TEILNEHMENDENZAHL:

15



ANMELDUNG

bis 10.6.2025
auf weisses-kreuz.de/

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, müssen geschützte Räume bieten. Dies gilt auch für christliche Gemeinden und Werke mit biblischer Orientierung. In der Kinder- und Jugendarbeit – und ganz besonders in der Freizeitarbeit – gibt es viele sensible Situationen, die von potentiellen Täter/innen ausgenutzt werden können. Aber auch der Schutz von Mitarbeitenden vor falschen Verdächtigungen ist in diesem Tätigkeitsfeld besonders zu beachten.

Die 3,5-stündige Grundlagenschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt führt umfassend in die Thematik ein und befähigt zur sachgemäßen Wahrnehmung der jeweiligen Verantwortung für dieses Thema. Die Basisschulung „hinschauen – helfen – handeln“ ist von EKD und Diakonie anerkannt.

INHALTE

- Distanz und Nähe
- Was bedeutet sexualisierte Gewalt? Was ist unter Grenzverletzungen, sexuellen Übergriffen und strafrechtlich relevanten Formen sexualisierter Gewalt zu verstehen?
- Sensible Situationen in der Kinder-, Jugend- und Freizeitarbeit
- Grooming-Prozesse
- Täterstrategien
- Interventionsmaßnahmen bei Verdacht, bezugter Tat, unbegründetem Verdacht
- Interne und externe Ansprechpartner/innen für Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte



Dienstag 2.9.2025 | 15-18 Uhr | online

Empfängnisregelung aus christlicher Sicht

Sexualität ist über lange Zeiten im Leben von Menschen eng mit der Möglichkeit der Fortpflanzung verbunden. Während uns eine große Anzahl an Mitteln und Methoden zur Empfängnisregelung zur Verfügung steht, ist es für medizinische Laien nicht immer einfach herauszufinden, welches Angebot zu ihnen passt und wie sie in ihrer Lebenssituation am besten diesbezüglich vorgehen. Besonders wenn sie auch ethisch eine tragfähige Entscheidung treffen möchten.

In diesem Vortrag geht die Frauenärztin Dr. Ute Buth auf unterschiedliche Aspekte dieser Thematik ein. Dabei geht es zentral darum, Interessenten das Mehrwissen zu vermitteln, das diese benötigen, um ihre Entscheidungen bezüglich der Empfängnisregelung auf eine gute Wissensbasis stellen zu können.

INHALTE

- Grundlagen zur Empfängnis, Beachtenswertes bezüglich der Zeitfenster
- Überblick über die Mittel- und Methodenvielfalt
- Unterschiedliche Wirkmechanismen bei Mitteln und Methoden zur Empfängnisregelung
- Sicherheitskriterien
- Beachtenswertes bei endgültigen Methoden
- Wissenswertes zur „Pille danach“

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualberaterin (DGfS)

ZIELGRUPPE

Haupt- und Ehrenamtliche in Seelsorge, Beratung, Schule, Gemeinde oder Institutionen, andere Interessierte

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes

MINDEST-

TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 19.8.2025
auf weisses-kreuz.de/

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Donnerstag 18.9.2025 | 14-18 Uhr | online

Geschlechtliche Diversität im Beratungskontext

LEITUNG

Martin Leupold, Dr. med.
Ute Buth, Gabriel Kießling

ZIELGRUPPE

Berater/innen,
Seelsorger/innen

KOSTEN

90 Euro
Ermäßigung: 60 Euro für
Berater/innen des Weißen
Kreuzes

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 4.9.2025
auf [weisses-
kreuz.de/](http://weisses-kreuz.de/)

service/termine

In Seelsorge und Lebensberatung gewinnen unterschiedliche Formen geschlechtlichen Erlebens immer mehr an Bedeutung. Die geschlechtliche Diversität wird weithin mit dem LGBTIQ+-Spektrum beschrieben. Zum Teil löst es heftige politische, theologische und rechtliche Debatten aus. Unabhängig davon, wie diese Fragen beantwortet werden, suchen Menschen in unterschiedlichsten Krisen- und Konfliktsituationen Unterstützung.

Dazu gehören solche, die sich selbst in diesem Spektrum wiederfinden, aber auch Angehörige und andere nahestehende Personen. Wie können Berater/innen und Seelsorger/innen diesen Menschen und ihren Anliegen gerecht werden? Welche Beratungsziele sind legitim, welche sind realistisch? Wie können persönliche Überzeugungen und Erwartungen mit dem individuellen Erleben so ins Verhältnis gesetzt werden, dass Menschen zu einer eigenständigen und bejahenden Gestaltung ihres Lebens und Liebens finden?

Das Seminar gibt einen Überblick über humanwissenschaftliche Beobachtungen und Einsichten. Diese werden differenziert mit biblischen Perspektiven ins Gespräch gebracht, die ratsuchenden Christinnen und Christen wichtig sind. Anhand konkreter Fallsituationen wird diskutiert, wie mit verschiedenen gelagerten Konflikten in der Beratung umgegangen werden kann. Es geht dabei nicht um ein wie auch immer geartetes Einwirken auf das Geschlechtererleben, sondern um eine konstruktive Auseinandersetzung mit individuellen Situationen und Gegebenheiten, die auf einen Kompetenzgewinn für die Lebensgestaltung zielt.



Dienstag 23.9.2025 | 17-20 Uhr | online

Gruppensupervision für die Begleitung bei Pornografiesucht

Die Gruppensupervision bietet die Möglichkeit, eigene Fälle und Fragen einzubringen. Die Kompetenz der Gruppe wird genutzt, um die Situation der Ratsuchenden aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und neue Interventionsmöglichkeiten zu entdecken.

LEITUNG

Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV)

ZIELGRUPPE

Seelsorger/innen, Berater/innen und Therapeut/innen, die Ratsuchende mit dem Thema Pornografiesucht begleiten.

KOSTEN

100 Euro

MINDEST-/HÖCHST- TEILNEHMENDENZAHL:

5/5



ANMELDUNG

bis 9.9.2025
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)



Donnerstag 6.11.2025 und Montag 17.11.2025 | jeweils 14–18 Uhr | online

Pädophilie und Pädosexualität im Beratungskontext

LEITUNG

Dr. med. Ute Buth
(Präventionstrainerin
„hinschauen – helfen –
handeln“)

ZIELGRUPPE

Berater/innen,
Seelsorger/innen

KOSTEN

175 Euro
Ermäßigung: 125 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 23.10.2025
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Referenten: Dr. Cordula Kehlenbach, Sexualmedizinerin, Sexualtherapeutin (DGSMTW), Christian Schürmann, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Strafrecht

Wie können Menschen, die sich sexuell zu Kindern hingezogen fühlen, sachgerecht begleitet werden, damit sie keine Täter und Täterinnen werden? Wie können Personen beraten werden, die sexuelle Übergriffe begangen haben? Rund 95% der Beratenden und Therapierenden lehnen es laut Umfragen ab, mit diesem Personenkreis zu arbeiten. Teils aus mangelnder Erfahrung und Respekt vor diesem komplexen Thema, aber auch wegen persönlicher Ressentiments und Vorbehalten dieser Zielgruppe gegenüber. Gleichzeitig ist auch diesem Berufskreis daran gelegen, weitere Fälle von sexualisierter Gewalt zu verhindern und darauf hinzuwirken, dass sich Taten nicht wiederholen.

Die Fortbildung möchte dazu beitragen, dass die Hürde für Beratende mit dieser Thematik zu arbeiten niedriger wird. Dr. Cordula Kehlenbach vermittelt zentrale Fachinformationen zum Umgang mit pädophilen Neigungen, beleuchtet mögliche Ursachen und zeigt Interventionsmöglichkeiten für die Beratung auf. Selbstverständlich geht es dabei auch um Grenzen in der Begleitung und um die Selbstfürsorge der Beratenden. Ergänzend stellt Christian Schürmann als Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Sexualstrafrecht rechtliche Grundlagen für Beratende dar.



Dienstag 11.11.2025 | 15-18 Uhr | online

Trennung und Scheidung in Beratungsprozessen begleiten

Es gibt sie: die ideale Trennungsgeschichte. Beide Ehepartner kommen zu derselben Einschätzung, sie haben sich auseinandergeliebt. Die Ehe hat keine Perspektive mehr. Nach einigem Ringen zu zweit und etlichen seelsorgerlichen Paargesprächen scheint es das Beste zu sein, nun getrennte Wege zu gehen. Die Trennung geht friedlich von statten. Es gibt keinen Ärger um Unterhalt oder Sorgerecht. Beide reden freundlich miteinander. Die Kinder werden in keinen Konflikt mit einbezogen.

In der Regel sieht die Situation allerdings ganz anders aus. Der Trennung gehen viel Streit und tiefe Verletzungen voraus. Das ganze Leben gerät aus dem Ruder. Existenzängste, Selbstzweifel und Glaubenskrisen können die Folge sein. Die seelischen Auswirkungen sind nicht selten mit posttraumatischen Belastungsstörungen vergleichbar.

Wie können Betroffene in Seelsorge und Beratung gut begleitet werden? Welche Themen sind für die Verarbeitung relevant?

LEITUNG

Pastor Kai Mauritz, Fachberater für Psychotraumatologie (DeGPT), Sexualberater (DGfS), Einzel- und Paarberater, Supervisor (DGSV)

ZIELGRUPPE

Berater/innen,
Seelsorger/innen, Pastoren

KOSTEN

60 Euro

Ermäßigung: 40 Euro für Berater/innen des Weißen Kreuzes

MINDEST- TEILNEHMENDENZAHL:

10



ANMELDUNG

bis 28.10.2025
auf [weisses-
kreuz.de/
service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

[service/termine](https://weisses-kreuz.de/service/termine)

Alle Veranstaltungsangebote finden Sie auch unter
WWW.WEISSES-KREUZ.DE/SERVICE/TERMINE

Bei der Anmeldung erfragen wir Ihren vollen Namen, Postanschrift und E-Mail-Adresse. Für viele Angebote ist außerdem die Angabe der Gemeinde oder Organisation erforderlich, zu der Sie gehören, z.B. bei entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen oder für die Inanspruchnahme von Rabatten.

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit einer Zahlungsaufforderung. **Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn die Zahlung bei uns eingegangen ist.** Sie bekommen dann alle weiteren Informationen für Ihre Teilnahme einschließlich Ihrer Zugangsdaten bei Online-Seminaren. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen die Zugangsdaten erst nach Eingang Ihrer Zahlung zusenden können. Wir freuen uns auf die Begegnung!

STORNOFRISTEN

Wenn nicht anders angegeben, können Sie Online-Seminare bis zwei Wochen vor Beginn des Seminars kostenlos stornieren. Danach ist eine Stornierung nicht mehr möglich. Sollten Sie aus technischen Gründen an dem Seminar nicht teilnehmen können, erstatten wir Ihnen auf Anforderung Ihren Teilnehmerbeitrag unter Abzug von 10 % Bearbeitungsgebühr.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit Ihrer Anmeldung übermitteln Sie uns personenbezogene Daten. Damit erteilen Sie uns die Einwilligung zur Nutzung und Verarbeitung dieser Daten zu dem Zweck, Ihre Teilnahme durch unsere Mitarbeitenden ordnungsgemäß abzuwickeln und zu verbuchen sowie Ihnen relevante Informationen zu unseren Angeboten zu übermitteln. Ihre Daten werden von uns nach den gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzgesetzes der EKD vom 15.11.2017 (DSG-EKD) vertraulich behandelt. Sie werden ohne Ihre Einwilligung nicht für andere als die genannten Zwecke verwendet und nicht an andere weitergegeben. Sie können jederzeit bei uns Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten verlangen, der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit formlos per E-Mail widersprechen bzw. ihre sofortige Löschung verlangen.

VERANSTALTER

Weißes Kreuz e.V. | Weißes-Kreuz-Straße 3 | 34292 Ahnatal
Telefon +49 5609 83990 | Fax +49 5609 839922 | info@weisses-kreuz.de